

Abschließend möchten wir noch die Symbolik des Fastentuchs kurz beschreiben:

Umweltschutz



Die Hände zeigen den Kontrast zwischen Natur bewahren und Natur zerstören

Nächstenliebe



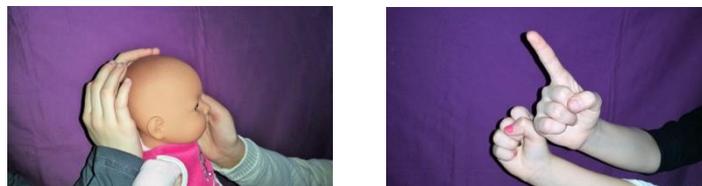
Mit den Händen wird symbolische Teilen und Habgier bzw. Geiz dargestellt

Miteinander



Diese beiden Bilder stellen zwei Möglichkeiten des Umgangs miteinander dar:
Streit und Versöhnung

Verantwortung



Hier wird durch die Hände der Kontrast zwischen einer liebevoll kümmernden und einer strafenden, tadelnden und verurteilenden Haltung aufgezeigt.

Zeit



Mit diesen Bildern soll veranschaulicht werden, dass man seine Zeit buchstäblich selbst in der Hand hat und auch weiß, wofür und für wen man sie nützt.

Zwischen all den Bildern finden sich die Worte „Wege weisen“. Mit diesen Worten möchten wir ausdrücken, dass es viele Wege gibt und dass es oft im Leben eine Art Gradwanderung im Spannungsbereich zwischen zwei unterschiedlichen Haltungen – plakativ gesprochen zwischen „Gutem und Schlechten“ - ist. Die Symbolik ist aber bewusst so offen gestaltet, dass jeder genau das für sich hineinlesen und finden kann, was für ihn und für sie passt.